

RS OGH 1959/1/7 3Ob523/58, 5Ob96/73, 2Ob89/73, 7Ob73/74, 6Ob262/74, 2Ob144/75, 1Ob121/75, 4Ob576/76,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.01.1959

Norm

ZPO §503 Z4 E4c3

Rechtssatz

Welche Partei die Last des Beweises für eine rechtserhebliche Tatsache trifft, ist Sache der rechtlichen Beurteilung, so daß auch in dieser Hinsicht die Entscheidung des Berufungsgerichtes bekämpft werden kann. Gewiß ist der Beklagte für die Tatsachen, aus welchen sich das Verschulden der Klägerin bei Erwerbung der Pfandgegenstände ergeben soll, beweispflichtig. Sobald aber ein Zustand festgestellt ist, der sich nach dem gewöhnlichen Verlust der Dinge nicht von selbst ändert, hat derjenige, der eine solche Änderung behauptet, hiefür den Beweis zu erbringen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 523/58
Entscheidungstext OGH 07.01.1959 3 Ob 523/58
- 5 Ob 96/73
Entscheidungstext OGH 02.05.1973 5 Ob 96/73
nur: Welche Partei die Last des Beweises für eine rechtserhebliche Tatsache trifft, ist Sache der rechtlichen Beurteilung. (T1) Beisatz: Ihre Überprüfung ist daher bei Geltendmachung des Revisionsgrundes nach § 503 Z 4 ZPO vorzunehmen. (T2)
- 2 Ob 89/73
Entscheidungstext OGH 12.07.1973 2 Ob 89/73
nur T1
- 7 Ob 73/74
Entscheidungstext OGH 25.04.1974 7 Ob 73/74
nur T1; Beisatz: Klärung der Kausalität (T3) Veröff: VersR 1975/554
- 6 Ob 262/74
Entscheidungstext OGH 30.01.1975 6 Ob 262/74
nur T1
- 2 Ob 144/75
Entscheidungstext OGH 11.09.1975 2 Ob 144/75

nur: Sobald aber ein Zustand festgestellt ist, der sich nach dem gewöhnlichen Verlust der Dinge nicht von selbst ändert, hat derjenige, der eine solche Änderung behauptet, hierfür den Beweis zu erbringen. (T4) Veröff: ZVR 1976/206 S 218

- 1 Ob 121/75
Entscheidungstext OGH 03.12.1975 1 Ob 121/75
nur T1; Veröff: JBl 1977,95
- 4 Ob 576/76
Entscheidungstext OGH 07.09.1976 4 Ob 576/76
nur T1
- 1 Ob 680/77
Entscheidungstext OGH 21.09.1977 1 Ob 680/77
nur T1
- 7 Ob 548/78
Entscheidungstext OGH 06.04.1978 7 Ob 548/78
- 8 Ob 592/78
Entscheidungstext OGH 10.05.1979 8 Ob 592/78
nur T1
- 6 Ob 648/80
Entscheidungstext OGH 24.07.1980 6 Ob 648/80
nur T1
- 5 Ob 665/80
Entscheidungstext OGH 16.09.1980 5 Ob 665/80
Auch; nur T1
- 6 Ob 544/81
Entscheidungstext OGH 13.07.1981 6 Ob 544/81
nur T1
- 6 Ob 541/81
Entscheidungstext OGH 02.09.1981 6 Ob 541/81
nur T1
- 7 Ob 569/81
Entscheidungstext OGH 24.09.1981 7 Ob 569/81
Auch; nur T1; Beisatz: Zum materiellen Recht gehört auch die Frage ob der sogenannte prima - facie - Beweis zulässig ist. (T5)
- 5 Ob 745/81
Entscheidungstext OGH 15.12.1981 5 Ob 745/81
Auch; nur T1
- 1 Ob 33/88
Entscheidungstext OGH 14.12.1988 1 Ob 33/88
nur T1
- 1 Ob 532/94
Entscheidungstext OGH 25.01.1994 1 Ob 532/94
Auch; nur T1; Veröff: SZ 67/9
- 8 Ob 502/95
Entscheidungstext OGH 26.01.1995 8 Ob 502/95
Auch; nur T1
- 7 Ob 2073/96w
Entscheidungstext OGH 15.05.1996 7 Ob 2073/96w
Auch; nur T1; Beis wie T2
- 7 Ob 2094/96h
Entscheidungstext OGH 26.06.1996 7 Ob 2094/96h
Auch; nur T1

- 2 Ob 129/19p
Entscheidungstext OGH 17.09.2020 2 Ob 129/19p
Vgl; nur T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0043395

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at